

# Hausprogramm

**Sudetendeutsches Haus**  
vom  
**01. Januar bis**  
**30. April 2025**



# Freitag, 08. November bis Sonntag, 02. Februar

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag  
10:00 bis 18:00 Uhr

## Kafkas Spiele

Die Ausstellung zeigt literarische und biografische Texte Franz Kafkas sowie dazu passende Artefakte und Dokumente aus der Sammlung des tschechischen Literaturmuseums Prag aus ungewöhnlicher Perspektive: als Spiel.

Eintritt: 5 €, für Besucher bis einschließlich 18 Jahre und Mitglieder des Adalbert Stifter Vereins Eintritt frei

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder und Literaturmuseum Prag (Památník národního písemnictví – Muzeum literatury)

Gefördert von: Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Kulturministerium der Tschechischen Republik und Bayerische Staatskanzlei

Homepage: [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)

**Kafkas  
Spiele**  
*handlich Kafka*

**Donnerstag, 23. Januar,  
19:00 Uhr**

**„Ich stehe auf einem  
wüsten Stück Boden“**

**Lesung, Musik und Tanz**

Lesung aus Kafkas kürzeren Prosawerken und Briefen verbunden mit Kompositionen von Bach, Bloch und Kurtág, gestaltet vom Ensemble Studio Sprechkunst unter der Leitung von Annegret Müller, Professorin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart. Rezitation: Rahel Ehret, Ildiko Filies, Samira Muwanya, Judith Quast und Emilian Tersek.  
Violine: Caroline Fischbeck

**Eintritt frei!**



Copyright David Vogt

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein–  
Kulturinstitut für die böhmischen Länder

Homepage: [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)

Tel: +4989622716-30



**Samstag, 25. Januar,  
13:30 bis 17:30 Uhr**

## **Workshop: Zivilcourage zeigen – Für eine starke Demokratie**

In Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen ist Zivilcourage wichtiger denn je. Ein Besuch der Dauerausstellung des Sudetendeutschen Museums verdeutlicht die Notwendigkeit von Zivilcourage an der Geschichte der sudetendeutschen Vertriebenen. Im anschließenden Training lernen Sie von Trainerin Heike Mais, sich respektvoll für andere einzusetzen und dabei demokratische Werte zu verteidigen.

**Eintritt frei, Anmeldung erforderlich**

Anmeldung:  
[anmeldung@sudetendeutsches-museum.de](mailto:anmeldung@sudetendeutsches-museum.de),  
bis 20.01.2025

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum und  
Zivilcourage für ALLE e.V.

**Dienstag, 28. Januar,  
19:00 Uhr**

**Porträtkonzert Roland  
Leistner-Mayer  
zum 80. Geburtstag  
mit dem Sojka Quartett  
(Pilsen), mit  
anschließendem Empfang**

Roland Leistner-Mayer (2015 in die Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und Künste berufen) ist ein zeitgenössischer Komponist, dessen Werke vom Publikum und von den Interpreten gleichermaßen geschätzt werden. Er wurde 1945 in Graslitz (Kraslice) geboren. Von 1968 bis 1973 studierte er an der Staatlichen Hochschule für Musik München Komposition bei Harald Genzmer und Günter Bialas. Seit den 80er Jahren wirkt er als freischaffender Komponist. Im Zentrum seines mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigten Schaffens steht die Kammermusik für verschiedenste Besetzungen. Viele Werke wurden bei renommierten Rundfunkanstalten und auf CD eingespielt (näheres unter: [www.leistner-mayer.de](http://www.leistner-mayer.de)).

**Eintritt frei!**

Anmeldung erforderlich unter:  
[sudak@mailbox.org](mailto:sudak@mailbox.org) oder Tel. 089 48 000 348

Die Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und Künste wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

**Donnerstag, 30. Januar,  
11:00 bis 13:30 Uhr**

**Öffentliche Führung mit  
Erzählrunde: Erzählen Sie doch  
mal...**

Am letzten Donnerstag des Monats entsteht im Anschluss an die öffentliche Führung (11:00-12:30 Uhr) ein Raum für Ihre persönliche Erinnerung. Sie dürfen erzählen, während eine Mitarbeiterin der Museumsvermittlung aktiv zuhört.

Weitere Termine: 27.02., 27.03., 24.04., 26.06.

Eintritt regulär für das Museum, **Führung und Austausch kostenfrei**

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum



**Donnerstag, 30. Januar,  
16:30 bis 18:00 Uhr**

**MuseumsZeit –  
Begegnung, Austausch,  
Inspiration**

Wir treffen uns, um gemeinsam in einfachem Deutsch Kunst und Kultur zu begegnen, uns auszutauschen und Neues zu erfahren. Gemeinsam mit Kulturvermittlerinnen besuchen wir das Sudetendeutsche Museum und kommen miteinander über Geschichte und Kultur der Sudetendeutschen ins Gespräch. Parallel dazu erkunden die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Ausstellung und werden kreativ. Das Angebot richtet sich vor allem an jüngere und ältere Menschen mit Migrationshintergrund.

**Eintritt frei**, Anmeldung erforderlich

Anmeldung: [museumszeit@mpz-bayern.de](mailto:museumszeit@mpz-bayern.de)

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum und  
Museumspädagogisches Zentrum

**Freitag, 31. Januar, 18:00 Uhr**

**PRAGA SINFONIETTA und  
Tereza Papoušková  
(Mezzosopran),  
Ondřej Benek (Tenor)**

**Neujahrskonzert mit beliebten  
Operettenmelodien**

Zur Aufführung kommen – unter der Leitung von Miriam Němcová – Operettenmelodien aus Werken von Franz Lehár, Johann Strauss (Sohn), Emmerich Kálmán, Oskar Nedbal, Rudolf Friml, Jan Rychlík, Vlastimil Hála und Julius Fučík.

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Die Tschechoslowakische Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst Deutschland (SVU) in Kooperation mit der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen

Homepage: [www.svu2000.org/nemecko/](http://www.svu2000.org/nemecko/)





**Dienstag, 04. Februar,  
16:00 bis 18:30 Uhr**

## **Schreibcafé: „Lebendige Erinnerung“**

Im Schreibcafé „Lebendige Erinnerung“ des Sudetendeutschen Museums stehen persönliche Geschichten und Erinnerungen im Mittelpunkt. Angeregt durch Methoden aus dem kreativen Schreiben bringen Teilnehmende ihre Gedanken und Erfahrungen zu Papier – Thematische Impulse bieten kurze Rundgänge durch die Dauerausstellung. Unter der Leitung von Journalistin und Autorin Gunda Achterhold lädt das Schreibcafé dazu ein, prägende Momente lebendig werden zu lassen. Weitere Termine: 11.03., 08.04., 06.05., 03.06.

Eintritt 15 Euro pro Termin, 5er-Karte ermäßigt 60 Euro, Anmeldung erforderlich

Anmeldung bis 02. Februar:  
[anmeldung@sudetendeutsches-museum.de](mailto:anmeldung@sudetendeutsches-museum.de)

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum mit  
Gunda Achterhold



**Donnerstag, 06. Februar,  
19:00 Uhr**

## **Verdrängte Musik**

### **Lesung und Musik**

Den Ausgetriebenen und Erschlagenen  
zum Gedächtnis spielt der Prager Pianist  
Marek Kozák Werke von Vítězslava  
Kaprálová, Viktor Ullmann, Erwin Schulhoff  
u.a. Helmut Becker liest biographische  
Texte aus dem Exil und aus dem Lager  
Theresienstadt.

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein–  
Kulturinstitut für die böhmischen Länder  
und Sudetendeutsches Musikinstitut  
Regensburg

Homepage: [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)

Sudetendeutsches Musikinstitut  
Regensburg



**Samstag, 15. Februar,  
15:00 bis 17:00 Uhr**

## **Faschingszauber im Museum**

Hüte, Fächer, Tröten, Hawaii Ketten – gestaltet in unserem Werkstatt Raum ein festliches Accessoire für den Faschingsball! Bei unseren Kurzführungen erfahrt ihr Spannendes zu den sudetendeutschen Faschingsbräuchen. Ab 17 Uhr könnt ihr eure Accessoires zum Faschingsball der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen tragen.

Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum und die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen

**Mittwoch, 19. Februar,  
18:00 Uhr**

**Ausstellungseröffnung:  
„Weint nicht, es giebt ein  
Wiederseh´n“  
Grabsteine -Zeugen deutsch-  
tschechischer Geschichte.**

**Ausstellungsdauer:  
20. Februar bis 30. April Montag bis  
Freitag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr,  
feiertags geschlossen!**

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Heimatpflegerin der  
Sudetendeutschen in Kooperation mit dem  
Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die  
böhmischen Länder, der Landesversammlung  
der deutschen Vereine in der Tschechischen  
Republik und UMPRUM Prag

Homepage: [www.sudetendeutsche-heimatpflege.de](http://www.sudetendeutsche-heimatpflege.de)

**Freitag, 21. Februar,  
10:00 bis 20:30 Uhr**

## **Internationaler Tag der Muttersprache**

10:00-13:00 Uhr: Führungen in  
verschiedenen Sprachen (Deutsch,  
Tschechisch, Englisch, Französisch,  
Italienisch, Polnisch und Ladinisch)

**Anmeldung erforderlich.**

17:00-18:30 Uhr: Führungen „Von den  
Egerländern zu den Wischauern und  
vielen mehr“

19:00-20:30 Uhr: Louis aus Südtirol  
erklärt auf unterhaltsame Art und Weise  
die Entstehung der Sprachen (Comedy-  
Show).

Eintritt regulär für das Museum,  
**Veranstaltungen kostenfrei**

Anmeldung:

[anmeldung@sudetendeutsches-  
museum.de](mailto:anmeldung@sudetendeutsches-museum.de)

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum  
und die Heimatpflegerin der  
Sudetendeutschen



**Montag, 24. Februar,  
10:00 bis 16:00 Uhr**

## **1.Tag der Münchner Osteuropastudien**

Am dritten Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine beschäftigt sich der Tag der Münchner Osteuropastudien mit den (ost-)europäischen Verflechtungen der Ukraine im Spannungsfeld zwischen Imperium und Nation. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte an bayerischen Schulen, aber auch an die interessierte Öffentlichkeit. Organisiert wird sie von der Ludwig-Maximilians-Universität München in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen sowie sechs Münchner Einrichtungen der Osteuropastudien, darunter das Collegium Carolinum.

Anmeldung: [ESG\\_Hilfskraft@lrz.uni-muenchen.de](mailto:ESG_Hilfskraft@lrz.uni-muenchen.de)

Veranstalter: Ludwig-Maximilians-Universität,  
Akademie für Lehrerfortbildung und  
Personalführung Dillingen, Collegium Carolinum

Homepage: [www.osteuropastudien.de](http://www.osteuropastudien.de)

**Dienstag, 25. Februar,  
19:00 Uhr**

## **Publikum der Träume**

### **Vortrag**

Wie werden in der Kinematografie  
seelische Vorgänge versinnbildlicht?  
Diese Frage stellt sich der Otokar-  
Fischer-Preisträger Marek Vajchr mit  
Blick auf die Entdeckung der  
Kinematografie durch die deutsche und  
tschechische Literatur zwischen Barock  
und Romantik.

Moderation: Franziska Mayer

### **Eintritt frei!**

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein –  
Kulturinstitut für die böhmischen Länder

Homepage: [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)



Michał Płóński: Laterna Magica © Szépművészeti Múzeum



**Freitag, 28. Februar,  
14:30 bis 17:30 Uhr**

**Maskerade, Verkleidung,  
Inszenierung!**

Fasching ist die perfekte Zeit, um neue Rollen auszuprobieren!

In unserer kreativen Werkstatt seid ihr dran: mit Stoffen, Farben, Papier und anderen Materialien gestaltet ihr in Zweier-Teams eure eigenen Maskeraden. Zum Abschluss setzen wir eure Kreationen fotografisch perfekt in Szene, verfremden sie weiter mit Filtern und Bildbearbeitung und drucken sie als Erinnerung aus.  
Ab 12 Jahren.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Anmeldung:  
[anmeldung@sudetendeutsches-museum.de](mailto:anmeldung@sudetendeutsches-museum.de)

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum

**Samstag, 08. März,  
13:00 bis 14:00 Uhr,  
16:00 bis 17:00 Uhr**

## **Themenführung zum Internationalen Frauentag**

Frauen sind in der Geschichte der Sudetengebiete beispielgebend für den Wandel der Geschlechterrollen in Vergangenheit und Gegenwart, in Politik und Gesellschaft, in Kunst und Kultur. Wir begeben uns auf Spurensuche in der Dauerausstellung. Die Themenführung am Internationalen Frauentag zeigt überraschende und für jedermann und jederfrau interessante Aspekte dazu auf.

Eintritt regulär für das Museum, Führung kostenfrei!

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum

**Donnerstag, 13. März,  
18:00 Uhr**

**Unter deutscher Besatzung -  
Europa 1939-1945. Tatjana  
Tönsmeier im Gespräch mit  
Martin Schulze Wessel.**

**Buchpräsentation**

Tatjana Tönsmeier ist Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal. Mit diesem im Oktober 2024 bei C.H.Beck erschienenen Werk hat sie die erste Geschichte des deutsch besetzten Europas geschrieben, die die Perspektive der Besetzten und nicht der Besatzer einnimmt – und legt damit ein dunkles Erbe frei, das unterschwellig immer noch im Verhältnis der europäischen Nachbarn zu Deutschland präsent ist.

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Collegium Carolinum

Homepage: [www.collegium-carolinum.de](http://www.collegium-carolinum.de)

**Freitag, 14. März,  
10:00 bis 18:00 Uhr**

**Colloquium Carolinum  
Vortrag**

**Die Veranstaltung präsentiert aktuelle  
Forschungen zur Tschechien- und  
Slowakei-Forschung.**

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Collegium Carolinum

Homepage: [www.collegium-  
carolinum.de](http://www.collegium-carolinum.de)



---

**Freitag, 04. April, 18:00 Uhr  
Nacht der Bibliotheken  
Eintritt frei!**

**Dienstag, 18. März,  
11:00 bis 15:00 Uhr**

**Wissen weitergeben. Erste  
Schritte zur  
Sammlungserschließung  
2. Forum Heimatsammlung**

Bei unserem zweiten Treffen wollen wir darüber sprechen, wie das Wissen über sudetendeutsche Heimatsammlungen festgehalten und weitergegeben werden kann. Neben kurzen Vorträgen sollen zwei Workshops praktische Hilfestellung vermitteln. Gleichzeitig wird das Treffen ausreichend Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zur Vernetzung bieten. Die Veranstaltung richtet sich an Vorsitzende, Betreuende und andere ehrenamtlich engagierte Menschen sudetendeutscher und anderer Heimatsammlungen.

**Eintritt frei!**

Anmeldung: [anmeldung@sudetendeutsches-museum.de](mailto:anmeldung@sudetendeutsches-museum.de), bis 11.03.2025

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

**Dienstag, 25. März, 19:00 Uhr**

**Wilhelm Jahn, Direktor der  
Wiener Hofoper  
Vortrag mit anschließendem  
Empfang**

Der Wiener „Langzeitdirektor“ war durch 17 Jahre (1881-1897) Chef der Wiener Hofoper, die unter seiner Führung eine einmalige Glanzzeit erlebte. Jahn wurde im mährischen Hof (Dvorcu Bruntálu) geboren, erwarb sich tatsächlich von der Pike auf der Musik theatralisch dienende umfassende Kenntnisse, so dass er die Aufgabe des Intendanten, des künstlerischen Leiters und Dirigenten auf hervorragende Weise erfüllen konnte. In dem von Jahn geleiteten Ensemble der Wiener Hofoper trafen sich nicht nur glanzvolle Sängerpersönlichkeiten aus dem weiten Ausland, sondern entwickelten sich aus dem habsburgischen, böhmischen, mährischen, ungarischen, italienischen und südslawischen Ländern neben den deutschsprachigen Territorien zahlreiche führende Musikerpersönlichkeiten. Unter ihm wurde die Wiener Hofoper zum führenden Operninstitut Europas.

**Eintritt frei!**

Anmeldung erforderlich unter: [sudak@mailbox.org](mailto:sudak@mailbox.org)  
oder Tel. 089 48 000 348

Die Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und Künste wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

**Montag, 07. April, 19:00 Uhr**

## **Miloš Doležal: Sommer der Dämonen**

**Lesung und Gespräch.  
Dokumentarerzählungen vom Frühjahr,  
Sommer und Herbst 1945**

Der Krieg ist vorbei, aber die Welt wird nie mehr dieselbe sein. Die Dämonen verschwinden nicht, nehmen nur eine andere Gestalt an. In seinen Erzählungen hat sich M. Doležal von realen Ereignissen in Tschechien der Nachkriegszeit inspirieren lassen. Entstanden ist ein sensibles und meisterhaft geschriebenes Mosaik der direkten Nachkriegszeit.

**Eintritt frei!**

Im Rahmen der Reihe „Stunde Null? Wie wir wurden, was wir sind“

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder und Tschechisches Zentrum München.

Homepage: [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)



**Samstag, 12. April,  
14:00 bis 18:00 Uhr**

## **Böhmisch-Mährisch- Schlesischer Ostermarkt**

Der Ostermarkt präsentiert auch heuer wieder die Perlen des Kunsthandwerks aus Böhmen, Mähren und Schlesien. Die Museumsvermittlung veranstaltet dazu eine offene Osterwerkstatt.

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Heimatpflegerin der  
Sudetendeutschen in Kooperation mit dem  
Sudetendeutschen Museum

Homepage: [www.sudetendeutsche-heimatpflege.de](http://www.sudetendeutsche-heimatpflege.de)





**Samstag, 12. April,  
14:00 bis 18:00 Uhr**

## **Offene Osterwerkstatt: Ostergrüße aus dem Museum**

Dieses Ostern öffnet das Depot seine Türen und Ihr könnt originale Osterkarten aus den sudetendeutschen Regionen bestaunen. Davon lassen wir uns inspirieren und gestalten unseren persönlichen Ostergruß. Außerdem bietet zu jeder vollen Stunde die Heimatpflegerin ein offenes Tanzen an. Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum und die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen



**Dienstag, 15. April und  
Mittwoch, 16. April,  
10:00 bis 14:00 Uhr**

**Zweitägiges Ferienprogramm:  
Holzwerkstatt – Osterkörbe und  
Osterdeko**

An zwei Tagen lernen wir unterschiedliche Handwerkstechniken zur Holzverarbeitung kennen. Ob Miniaturfiguren, Holzperlenschmuck oder Bugholzmöbel – die Dauerausstellung zeigt uns eine Objektvielfalt. Am Ende des Workshops entstehen ein selbst geflochtener Korb und verschiedene Dinge zum Hineinlegen. Für Kinder ab 7 Jahren.

**Eintritt frei!**

Anmeldung:  
[anmeldung@sudetendeutsches-museum.de](mailto:anmeldung@sudetendeutsches-museum.de),  
bis 11.04.2025

Veranstalter: Sudetendeutsches Museum

**Donnerstag, 24. April, 19:00 Uhr**

## **Mein Weg zu unseren Deutschen II. Mit Tomáš Kraus**

Präsentation von Teil 2 des Bandes „Mein Weg zu unseren Deutschen“. Zehn neue tschechische Perspektiven auf die (böhmischen) Deutschen, z. B. von Eva Lustigová, Jindřich Mann, Karel Hviždála, Miroslava Němcová oder Tomáš Kraus. Vorstellung durch den Herausgeber Wolfgang Schwarz, Kulturreferent für die böhmischen Länder, und Tomáš Kraus (Föderation der jüdischen Gemeinden). Moderation: Kristina Pöschl (lichtung verlag).

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Kulturreferat für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein und Tschechisches Zentrum München

Homepage: [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)

**Sonntag, 27. April, 17:00 Uhr**

**"Frühlingsklänge"  
Festliches Konzert zur  
Wiedereröffnung der Orgel im  
Adalbert Stifter Saal**

des Sudetendeutschen Hauses mit  
Werken böhmischer Komponisten.

**Ausführende:**

Christoph Weber (Orgel)  
Iris Marie Kotzian (Gesang)  
Stephan Beierl (Oboe)

und weiteren Künstlern.

Mit dem Bau des Sudetendeutschen Museums und der Ertüchtigung des Adalbert Stifter Saales im Sudetendeutschen Haus wurde die Funktionsfähigkeit der Orgel im Adalbert Stifter Saal zerstört. Erst nach langem Kampf um die Ursachen des Verlustes der Orgel konnte die Wiederherstellung in Angriff genommen werden. Fünf Jahre Sudetendeutsches Museum sind Anlass genug, die Neubespielung der Orgel und ihre überregionale Bedeutung entsprechend zu würdigen.

Erklärungen zur Orgel:

Dr. Michel Henker und Dr. Ortfried Kotzian

Veranstalter: Sudetendeutsche Stiftung und  
Sudetendeutsches Museum



**Montag, 28. April, 19:00 Uhr**

**Hotzenplotz. Teil 1 der  
Vortragsreihe  
„Phantastisches Böhmen“**

Welches kleine (oder große) Kind kennt und liebt sie nicht, die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz oder dem kleinen Gespenst?! Otfried Preußler war und ist eine der bekanntesten und profiliertesten sudetendeutschen Persönlichkeiten, die auch Mitglied der Sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und Künste war. In den letzten Jahren geriet er ins Schussfeld der öffentlichen Kritik. Ob solche Vorwürfe gerechtfertigt sind und überdauern werden, wie sein breitgefächertes Oeuvre, soll hier zur Sprache kommen.

Den Vortrag hält Akademiepräsident Professor Dr. Stefan Samerski. Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Sudetendeutsche Landsmannschaft  
Bundesverband e. V., Sudetendeutsche Heimatpflege,  
Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und  
Künste, Ackermann-Gemeinde in der Erzdiözese München  
und Freising

Homepage:

<https://www.sudeten.de/veranstaltungen/vortrag-hotzenplotz>

## **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucher des Sudetendeutschen Hauses**

Wir hoffen, dass wir mit unserem Hausprogramm Ihre Aufmerksamkeit an interessanten Veranstaltungen geweckt haben.

Gerne senden wir Ihnen eine gedruckte Broschüre unserer kulturellen Ereignisse nach Hause. Aus datenschutzrechtlichen Gründen benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis dafür (E-Mail reicht aus). Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude in unseren vielfältigen Räumlichkeiten und hoffen auf zahlreiche Besucher.

**Bitte informieren Sie sich auf der Webseite des Veranstalters, ob der Termin stattfindet.**

---

**Telefon:**

**089 480003 – 0**

**E-Mail:**

**hausverwaltung@sudetendeutsche-stiftung.de**

**DAS SUDETENDEUTSCHE HAUS  
STEHT ALLEN KREISEN  
DER BEVÖLKERUNG OFFEN**

Das großzügige **Dr. Otto von Habsburg-Foyer**

Der Ausstellungsraum **Alfred Kubin-Galerie**

Der **Adalbert-Stifter-Saal**

Der **Lodgman von Auen-Konferenzraum**

schaffen die Voraussetzungen für kulturelle  
Veranstaltungen, Treffen und Begegnungen.

Die **wissenschaftliche Bibliothek** umfasst rund  
158 000 Bände (Schwerpunkt: Geschichte und Kultur  
der Böhmisches Länder).

Sie kann nur an Ort und Stelle benützt werden.

**Öffnungszeiten Bibliothek:**

Montag bis Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag 10:00 – 16:00 Uhr

---

**IM SUDETENDEUTSCHEN HAUS  
SIND FOLGENDE INSTITUTIONEN  
BEHEIMATET**

Sudetendeutsche Stiftung

Sudetendeutsches Museum

Adalbert Stifter Verein

Collegium Carolinum

Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und  
Künste

Sudetendeutsches Institut e.V.

Sudetendeutsche Landsmannschaft mit ihren  
Gliederungen

Sudetendeutscher Rat

Sudetendeutsche Jugend

Heimatspflege der Sudetendeutschen

Karpatendeutsche Landsmannschaft Slowakei e.V.

Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher e.V.

Sudetendeutsche Zeitung

**Eintritt frei, sofern nichts vermerkt  
Programmänderungen vorbehalten**



Quelle: Google Maps

## Anfahrt

### S-Bahn

Haltstelle Rosenheimer Platz

### Tram Linie 25

Haltstelle Rosenheimer Platz

Hochstraße 8, 81669 München

Telefon 089 480003 – 0

Telefax 089 480003 – 25

[www.sudetendeutsche-stiftung.de](http://www.sudetendeutsche-stiftung.de)

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8:00 – 18:00 Uhr

Feiertags geschlossen

Das Sudetendeutsche Haus wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales